

Steve McQueen Cup 2008/2009 (gültig ab Jan 2009)

**keine Ortmann-Reifen mehr, nur noch Gummireifen**

Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"><li>- Es sind <b>alle</b> Classic-Rennfahrzeuge (1:32) der Serienhersteller Fly-/GB-Classic, Sloter, Spirit, Scalextric <b>bis Baujahr 1974</b> zugelassen.</li><li>- Zusätzlich sind Kunststoff- und Resine-Karosserien der diversen Kleinserienhersteller (z.B. MRRC, Racer, LeMans Miniatures, ....) aus obengenannter Epoche auf Fly-/GB-Classic Chassis zugelassen.</li></ul>
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lackierung frei</li><li>- Ausschleifen, leichter machen verboten!</li><li>- Spiegel, Spoiler usw. müssen vorhanden sein</li><li>- original Fahrereinsatz bei offenen Fahrzeugen (ohne Dach)</li><li>- bei geschlossenen Fahrzeugen (mit Dach) <b>darf</b> ein Lexaneinsatz verwendet werden</li><li>- Steher für Chassisbefestigung dürfen verstärkt werden</li></ul> <p><b>Bei obigen Selbstbau-Fahrzeugen darf die Karosserie ausgeschliffen werden. Mindestgewicht inkl. Fahrereinsatz hierbei beträgt 23 Gramm.</b></p> <p><b><u>Sonderregelung Fly GT40:</u></b> <b>Der originale Fahrereinsatz muss verwendet werden.</b> <b>Maximale Spurweite hinten: 61 mm</b></p>
Chassis	<ul style="list-style-type: none"><li>- Magnet muß ausgebaut werden</li><li>- Das Chassis darf an der Oberseite mit Gewichten (<b>Blei, Messing</b>) getrimmt werden.</li><li>- Das Chassis darf an den Kanten leicht abgeschliffen werden, um eine Entkopplung der Karosserie (Wackel) zu erreichen.</li><li>- Es müssen <b>alle</b> Schrauben vorhanden <b>und mit der Karosserie verbunden</b> sein</li><li>- Bei Scalextric müssen die mittleren 2 Schrauben nicht verwendet werden (von 6 insgesamt)</li></ul>
Räder	<p><b><u>Vorne</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die serienmäßigen Felgen dürfen rund geschliffen werden.</li><li>- Es sind <b>Alufelgen</b> zugelassen, die eine Mindestbreite von 8mm aufweisen müssen</li><li>- Die Reifen dürfen härter gemacht werden (Klarlack, Sekundenkleber o.ä.).</li><li>- Die Reifen (<b>kein</b> Moosgummi) dürfen konisch geschliffen werden, müssen aber die gesamte Felge verdecken</li><li>- Die Räder müssen sich beim Schiebetest auf der Einsatzbahn drehen</li><li>- Es darf eine durchgehende Achse (<b>auch</b> Hohlachse) eingesetzt werden, dabei darf ggf. die Inneneinrichtung (<b>auch</b> die Karosseriebolzen beim Chevron) angepaßt werden.</li><li>- es darf Blei, Messing, Plastik oder Holz zum <b>Unterlegen</b> der Vorderachse verwendet werden</li></ul> <p><b><u>Hinten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die serienmäßigen Felgen dürfen rund geschliffen werden.</li><li>- <b>Alufelgen sind freigestellt</b></li><li>- <b><u>Es sind nur Gummireifen (Hersteller frei) zugelassen.</u></b></li><li>- <b>Der maximale Reifendurchmesser hinten beträgt 21 mm.</b></li><li>- Es dürfen als Hinterachse die Originalachsen mit Originalritzel und Originalzahnrad verwendet werden oder eine Slot-IT Achse (keine Hohlachse) mit 36er Slot-IT <b>Sidewinder</b> Zahnrad und Fly Originalritzel / Slot-IT 11er Ritzel (SIPS11) bzw. 27er Slot-IT <b>Inliner</b> Zahnrad und Fly Originalritzel / Slot-IT 9er Ritzel (SIPI09)</li><li>- <b>Achtung bei Sloter-Autos, bitte auf 11er Ritzel umrüsten!</b></li><li>- Als Hinterachslager dürfen auch die Lager von Slot-IT verwendet werden.</li></ul>

	<u>Allgemein</u> - Die Reifen dürfen nicht über die Karosserie hinausstehen. - <b>Maximale Spurweite hinten: 63 mm</b> - Classic Felgeneinsätze sind Pflicht
Motor	- nur Originalmotoren (Fly- / Scalextric- / Sloter-Standard) oder SRP ED 130, keine Veränderungen erlaubt. - der Spirit-Motor muss durch einen der obigen Motoren ersetzt werden - Ausreißer in der Motorleistung können von der Rennleitung im Zweifelsfall nicht zugelassen werden
Leitkiel	- nur Fly, Ninco, Carrera, Scalextric, ProSlot, SCX, GB-Track, Spirit und Sloter
Schleifer	- frei
Gewicht	- 85 Gramm, gemessen auf der Waage der Rennleitung
Bahnspannung	- 12 Volt, kann je nach Bahn etwas angepasst werden
Regler	- dürfen keine spannungserhöhende Wirkung haben - <b>keine PWM-Regler (z.B.: ACD, Slot-IT, ...)</b>
Modus	- Rennen nach frei eingeteilten Gruppen - 2x5min mit Regrouping (Zeit kann verändert werden) - Gruppeneinteilung 1.Rennen per Zufall, 2.Rennen nach Ergebnis 1.Rennen
Ablauf	Um ein zeitliches Überziehen der Veranstaltung ein wenig einzugrenzen, gibt es folgende Änderungen im Ablauf: 18:00 -18:45 Uhr <b>Jede Spur nur einmal</b> , Training bieten die veranstaltenden Clubs ausreichend vorher an (Gast-/Clubabende) 18:45 Uhr Technische Abnahme/Gruppeneinteilung 1.Rennen 19:15 Uhr Rennstart 1.Rennen  Nach der Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Park Ferme bis zum Start des 1.Rennens, danach wieder bis zum 2.Rennen und abschließend werden die ersten Drei jedes Laufes ihre Autos offen der Rennleitung (und damit auch den Rennteilnehmern) vorlegen
Startgeld	- beträgt pro Abend 5,- Euro

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Punkte	40	36	33	30	28	26	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15

Platz	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	Ab 30
Punkte	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Veranstalter: Walter Hollenburger (walter@mcqueen-cup.de)

Homepage: <http://www.mcqueen-cup.de>

Wenn es Fragen zum Reglement gibt, einfach kurz nachhaken, idealerweise ein paar Tage vor dem Lauf, damit alles rechtzeitig geklärt werden kann.

**Es gilt die Regel, alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten**

**Die endgültige Zulassung des Wagens am Renntag erfolgt durch die technische Abnahme!**